

Lorenz Fries als Historiograph

Helmut Flachenecker

Öffentlicher Abendvortrag
am Freitag, 24. Februar 2012 um 20.00 Uhr

Anschließend Empfang im
Stadtarchiv Würzburg (Georg-Bayer-Saal)

Begrüßung durch
Oberbürgermeister Georg Rosenthal

Mehr Informationen unter
www.geschichte.uni-wuerzburg.de

Impressum

Universität Würzburg
Institut für Geschichte
Stadtarchiv Würzburg
Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte
Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte
Am Hubland
97074 Würzburg
www.geschichte.uni-wuerzburg.de

Stadtarchiv Würzburg
Neubastraße 12
97070 Würzburg
www.wuerzburg.de/kultur-bildung/stadtarchiv

**Freunde Mainfränkischer Kunst
und Geschichte e. V.**
Pleicher Handwerkerhaus
PleicherKirchgasse 16
97070 Würzburg
www.freunde-mainfranken.de

24./25. Februar 2012
Residenz - Institut für Musikforschung
Hörsaal III
Residenzplatz 2 A (Südflügel)
97070 Würzburg

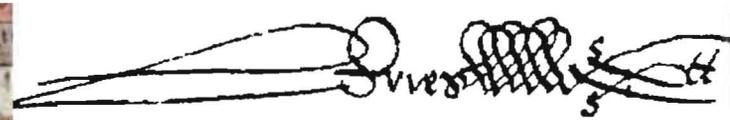
Lorenz Fries und sein Werk Bilanz und Einordnung

24./25. Februar 2012
Institut für Musikforschung
Hörsaal III

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

**Institut für Geschichte
Stadtarchiv Würzburg**





TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 24. Februar 2012

- 13:00 Uhr: Helmut Flachenecker, Begrüssung
- 13:10-13:30 Uhr: Prof. Dr. Walter Ziegler, Einführung

SEKTION I

Die Bischofschronik des Lorenz Fries

Moderation: Prof. Dr. Johannes Merz (Würzburg)

- 13:30-13:55 Uhr: Thomas Heiler, Die Würzburger Bischofschronik. Das Hauptwerk des Lorenz Fries zwischen Staatsräson, Quellenkritik und humanistisch geprägter Landeschronistik
- 14:00-14:25 Uhr: Hans-Peter Baum, Lorenz Fries, Das städtische Bürgertum und die Stadt Würzburg
- 14:30-14:55 Uhr: Christiane Kummer, Lorenz Fries als Konzeptor der Illustration seiner Bischofschronik
- 15:00-15:30 Uhr: Diskussion
- 15:30-16:00 Uhr: Kaffeepause

SEKTION II

Die Bauernkriegschronik des Lorenz Fries

Moderation: Prof. Dr. Stefan Kummer (Würzburg)

- 16:00-16:25 Uhr: Ulrich Wagner, Der Bauernkrieg bei Lorenz Fries, Martin Cronthal und Johann Reinhart. Fakten und Deutungen

- 16:30-16:55 Uhr: Benjamin Heidenreich, Die Konzeption der Bauernkriegsdarstellung bei Lorenz Fries
- 17:00-17:25 Uhr: Hans-Günter Schmidt, Digitale Wege zu Lorenz Fries: Das Beispiel Bauernkrieg
- 17:30-18:00 Uhr: Diskussion

Öffentlicher Abendvortrag und Empfang im Stadtarchiv Würzburg (siehe Innenseite)

Samstag, 25. Februar 2012

SEKTION III

Die Hohe Registratur des Lorenz Fries

Moderation: Dr. Werner Wagenhöfer (Würzburg)

- 09:00-09:25 Uhr: Hannah Kess, *Diser L. F. hat treien fursten ... vil jare mit vleis getreulich und underthaniglich gedienet*. Lorenz Fries als bischöflicher Archivar und Sekretär
- 09:30-09:55 Uhr: Stefan Petersen, Von der Handschrift ins Internet. Das Datenbankprojekt „Die Hohe Registratur des Lorenz Fries“
- 10:00-10:25 Uhr: Monika Riemer, Der fränkische Adel in der Hohen Registratur
- 10:30-11:00 Uhr: Diskussion
- 11:00-11:30 Uhr: Kaffeepause

SEKTION IV

Lorenz Fries und die Südwestdeutsche Geschichtsschreibung bis 1550

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Weiss (Würzburg)

- 11:30-11:55 Uhr: Klaus Arnold, Johannes Trithemius und Lorenz Fries. Zwei Würzburger Historiographen des 16. Jahrhunderts
- 12:00-12:25 Uhr: Franz Fuchs, Dr. Christoph Scheurl (1481 - 1542). Ein Geschichtsschreiber zwischen Universalhistorie und Familiengenealogie
- 12:30-12:55 Uhr: Alois Schmid, Methoden der Geschichtsschreibung bei Johannes Aventin
- 13:00-13:30 Uhr: Diskussion
- 13:30 Uhr: Zusammenfassung und Schlussdiskussion Prof. Dr. Enno Bünz (Leipzig)
- 14:00 Uhr: Ende der Tagung

